

Satzung

zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4444 für ein Gebiet südlich der Frankenstraße, nördlich der Ingolstädter Straße und westlich der Münchener Straße

Vom

Die Stadt Nürnberg erläßt gemäß Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom..... aufgrund von

§ 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141; ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 718),

Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-1), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 9 des Gesetzes vom 07. August 2003 (GVBl. S. 497),

folgende

Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4444 für ein Gebiet südlich der Frankenstraße, nördlich der Ingolstädter Straße und westlich der Münchener Straße vom 10. April 2000 (Amtsblatt S. 202):

Art. 1

Der textliche Teil des Bebauungsplans Nr. 4444 vom 10. April 2000 (Amtsblatt S. 202) wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 Nr. 1.1 erhält folgende Fassung:

„Im „Sonstigen Sondergebiet Möbel- und Einrichtungshaus als großflächiger Einzelhandelsbetrieb (SÖ)“ ist ein Möbel- und Einrichtungshaus mit einer maximalen Verkaufsfläche von 50.000 m² zulässig; hiervon darf die Verkaufsfläche für Randsortimente maximal 8.300 m² betragen.“

Art. 2

Diese Satzung tritt nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg in Kraft.

Nürnberg,
Stadt Nürnberg

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister